Syntax natürlicher Sprachen Vorlesung 2: Syntaxanalyse

A. Wisiorek

Centrum für Informations- und Sprachverarbeitung, Ludwig-Maximilians-Universität München

26.10.2021

1. Syntax als linguistische Disziplin

- Syntax als linguistische Disziplin
 - Syntax- und Grammatikbegriff
 - Syntaktische Ausdrucksmittel
- Syntaktische Struktur
 - Satzstruktur
 - Konstituenz- vs. Dependenzrelation
 - Repräsentation syntaktischer Strukturen
- Automatische Syntaxanalyse
 - Formale Grammatiken als Syntaxmodelle
 - Parsing als automatische Syntaxanalyse
 - Besondere syntaktische Strukturen
 - Syntaktische Ambiguität (Disambiguierung)
 - Temporale Ambiguität (Backtracking)
 - Rekursive Regeln
 - Nicht-projektive Strukturen
 - Parsing in NLP

Syntax (von gr. syntaksis, 'Zusammensetzung')

Lexikon der Sprachwissenschaft (Bußmann):

"Teilbereich der Grammatik natürlicher Sprachen (auch: Satzlehre)."

"System von Regeln, die beschreiben wie aus einem Inventar von Grundelementen (Morphemen, Wörtern, Satzgliedern) durch spezifische syntaktische Mittel (Morphologische Markierung, Wort- und Satzgliedstellung, Intonation u.a.) alle wohlgeformten Sätze einer Sprache abgeleitet werden können."

https://mediensprache.net/de/lexikon:

"Teilgebiet der Linguistik, das sich mit der Kombination von Wörtern zu komplexen Einheiten (Analyse des Aufbaus von Satzstrukturen und der Zusammenfügung von Wörtern zu größeren Einheiten) beschäftigt, ohne sich für den internen strukturellen Aufbau der Wörter zu interessieren."

"Der Begriff kann auch benutzt werden, um **den strukturellen Aufbau eines Satzes zu bezeichnen** ('Syntax eines Satzes' und so weiter). "

1.1. Syntax- und Grammatikbegriff

- Syntax als linguistische Disziplin
 - Syntax- und Grammatikbegriff
 - Syntaktische Ausdrucksmittel
- Syntaktische Struktur
 - Satzstruktur
 - Konstituenz- vs. Dependenzrelation
 - Repräsentation syntaktischer Strukturen
- Automatische Syntaxanalyse
 - Formale Grammatiken als Syntaxmodelle
 - Parsing als automatische Syntaxanalyse
 - Besondere syntaktische Strukturen
 - Syntaktische Ambiguität (Disambiguierung)
 - Temporale Ambiguität (Backtracking)
 - Rekursive Regeln
 - Nicht-projektive Strukturen
 - Parsing in NLP

Syntax als Satzstruktur-Analyse

Allgemeiner Syntaxbegriff der Semiotik

- Syntax als Struktur einer Zeichenfolge
 - ightarrow Regeln der Kombination elementarer Zeichen zu komplexen Zeichen

Syntax natürlicher Sprachen

- Syntax als Struktur von Wortfolgen
 - ightarrow Regeln der Kombination von Wörtern zu größeren Einheiten
 - ightarrow Satz als zentrale sprachliche Einheit: Sprechen in Äußerungen

Syntax als linguistische Disziplin

- Satzstruktur-Analyse
- Teilgebiet der Grammatik als Sprachstruktur-Analyse

Grammatik (von gr. (technē) grammatikē, 'Schreibkunst')

Grammatik

• (Theorie der) Sprachstruktur

Ebenen des strukturellen Aufbaus von Sprache

• Lautstruktur: Phonologie

Wortstruktur: Morphologie

Satzstruktur: Syntax

Grammatikbegriff

- Sprachstruktur
 - ightarrow phonologische, morphologische und syntaktische **Regularitäten** einer natürlichen Sprache
- Theorie der Sprachstruktur
 - → Sprachwissenschaftliche **Beschreibung der Regularitäten** einer natürlichen Sprache (Modell)
- Wissen um Sprachstruktur
 - → Wissen des Sprechers um diese Regularitäten
- 4 Regelbuch
 - → **Lehrwerk**, das die **Regularitäten** einer natürlichen Sprache **enthält**
- Formale Grammatik
 - → mathematisches Regelsystem einer formalen Sprache, das zur Modellierung der grammatikalischen Regelsysteme einer natürlichen Sprache verwendet werden kann

Abgrenzung Syntax zu anderen Disziplinen

Abgrenzung zur Morphologie

 Syntax: Analyse des Strukturaufbaus sprachlicher Einheiten oberhalb der Wortebene

Abgrenzung zu Semantik und Pragmatik

 Syntax: unabhängig von semantischer Interpretation (vgl. Chomsky 1957, 'Syntactic Structures')

Chomsky 1957: colorless green ideas sleep furiously

- Satz erfüllt Wohlgeformtheitsbedingungen, ist also grammatisch
- hat aber keine sinnvolle semantische Interpretation

Relevanz der Morphologie für Syntax

Wortartenklassifikation

- Zusammensetzung syntaktischer Einheiten aus Klassen von Wörtern (POS = lexikalische Kategorien)
 - ightarrow lexikalische Regeln: ADJ ightarrow groß | klein

Flexionsmorphologie

- Analyse von Wortformen, insofern sie für die syntaktische Strukturanalyse relevant sind (Morphosyntax)
- Kasus und Agreement als morphologische Ausdrucksmittel syntaktischer Funktionen
- formale Repräsentation als Merkmalstrukturen

1.2. Syntaktische Ausdrucksmittel

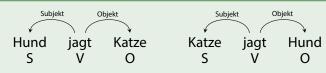
- Syntax als linguistische Disziplin
 - Syntax- und Grammatikbegriff
 - Syntaktische Ausdrucksmittel
- Syntaktische Struktur
 - Satzstruktur
 - Konstituenz- vs. Dependenzrelation
 - Repräsentation syntaktischer Strukturen
- Automatische Syntaxanalyse
 - Formale Grammatiken als Syntaxmodelle
 - Parsing als automatische Syntaxanalyse
 - Besondere syntaktische Strukturer
 - Syntaktische Ambiguität (Disambiguierung)
 - Temporale Ambiguität (Backtracking)
 - Rekursive Regeln
 - Nicht-projektive Strukturen
 - Parsing in NLF

Wortstellung (strukturell)

Wortstellung

Markierung syntaktischer Funktion durch lineare Anordnung

SVO-Wortstellung



Kasus (morphosyntaktisch)

Kasus

- morphologische Markierung der syntaktischen Funktion am abhängigen Element
- Rektion (dependent-marking)

Objekt-Kasus-Markierung



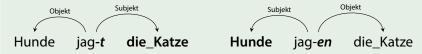


Kongruenz bzw. Agreement (morphosyntaktisch)

Kongruenz

- Übereinstimmung von Merkmalen zwischen abhängigen Elementen
- morphologische Markierung der syntaktischen Funktion des abhängigen Elements am Kopf (head-marking)

Subjekt-Kongruenz (Numerus und Person)



- ightarrow Verb kongruiert in nominalen Kategorien (Numerus, Person) mit Subjekt-NP
 - (Argument für Regel: $S \rightarrow NP VP$ (Subjekt > Objekt))

2. Syntaktische Struktur

- Syntax als linguistische Disziplin
 - Syntax- und Grammatikbegriff
 - Syntaktische Ausdrucksmittel
- Syntaktische Struktur
 - Satzstruktur
 - Konstituenz- vs. Dependenzrelation
 - Repräsentation syntaktischer Strukturen
- Automatische Syntaxanalyse
 - Formale Grammatiken als Syntaxmodelle
 - Parsing als automatische Syntaxanalyse
 - Besondere syntaktische Strukturen
 - Syntaktische Ambiguität (Disambiguierung)
 - Temporale Ambiguität (Backtracking)
 - Rekursive Regeln
 - Nicht-projektive Strukturen
 - Parsing in NLP

2.1. Satzstruktur

- Syntax als linguistische Disziplin
 - Syntax- und Grammatikbegriff
 - Syntaktische Ausdrucksmittel
- Syntaktische Struktur
 - Satzstruktur
 - Konstituenz- vs. Dependenzrelation
 - Repräsentation syntaktischer Strukturen
- Automatische Syntaxanalyse
 - Formale Grammatiken als Syntaxmodelle
 - Parsing als automatische Syntaxanalyse
 - Besondere syntaktische Strukturen
 - Syntaktische Ambiguität (Disambiguierung)
 - Temporale Ambiguität (Backtracking)
 - Rekursive Regeln
 - Nicht-projektive Strukturen
 - Parsing in NLP

Satz Definitionen

Linguistisches Wörterbuch (Lewandowski):

"grammatisch, intonatorisch und inhaltlich nach den Regularitäten der jeweiligen Sprache linear und hierarchisch organisierte Einheit als Mittel zu Ausdruck, Darstellung und Appell, zur Kommunikation von Vorstellungen oder Gedanken über Sachverhalte."

mediensprache.net/de/lexikon:

"kleinste (im Blick auf Inhalt, Struktur und Intonation) selbstständige und vollständige sprachliche Äußerung"

Satzstruktur

Satz als zentraler Untersuchungsgegenstand der Syntax

- sprachliche Form einer Äußerung (einer konkreten Sprachhandlung)
- Beobachtung: lineare Abfolge von Wörtern (Wortfolge)

Syntax: Analyse der hierarchischen Struktur von Sätzen

- Struktur einfacher Sätze (Clause):
 - hierarchischer Aufbau aus Wortgruppen (Konstituenten, insbesondere Phrasen)
 - funktionalen Abhängigkeiten zwischen diesen syntaktischen Einheiten
 → insbesondere zwischen sog. Satzgliedern mit zentralen
 syntaktischen Funktionen (Subjekt, Objekt, Adverbial, Prädikat)
- Struktur komplexer Sätze (Sentence):
 - Aufbau aus einfachen Sätzen
 - funktionale Abhängigkeiten zwischen Teilsätzen

Syntaktische Struktur

Struktur

- Menge von Relationen, die zwischen Elementen einer Grundmenge bestehen
- Relation = Menge geordneter Paare

Syntaktische Struktur

- Menge von Relationen
 - zwischen Elementen des Lexikons einer natürlichen Sprache (Wörtern)
 - und/oder daraus gebildeten syntaktischen Einheiten

Beispiel: Dependenzstruktur

- Lexikon: { der, die, den, Hund, Katze, jagt, sieht }
- mögliche Dependenz-Satzstruktur:

{(sieht, Hund), (sieht, Katze), (Hund, der), (Katze, die)}



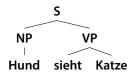
2.2. Konstituenz- vs. Dependenzrelation

- Syntax als linguistische Disziplin
 - Syntax- und Grammatikbegriff
 - Syntaktische Ausdrucksmittel
- Syntaktische Struktur
 - Satzstruktur
 - Konstituenz- vs. Dependenzrelation
 - Repräsentation syntaktischer Strukturen
- Automatische Syntaxanalyse
 - Formale Grammatiken als Syntaxmodelle
 - Parsing als automatische Syntaxanalyse
 - Besondere syntaktische Strukturer
 - Syntaktische Ambiguität (Disambiguierung)
 - Temporale Ambiguität (Backtracking)
 - Rekursive Regeln
 - Nicht-projektive Strukturen
 - Parsing in NLP

Zwei syntaktische Relationstypen

Konstituenz

 Teil-Ganzes-Beziehung zwischen Wörtern und aus diesen bestehende syntaktische Einheiten (Konstituenten / Syntagmen)



Dependenz

- Abhängigkeitsbeziehungen zwischen Wörtern
- Kopf (Head) bestimmt Vorkommen und/oder Form von Dependent



Konstituenz-Relation

Konstituenten-Struktur

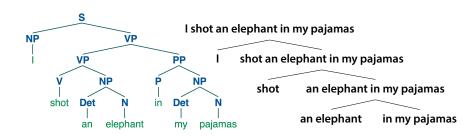
- Aus welchen syntaktischen Einheiten besteht ein Satz?
- Wie läßt sich eine Satz hierarchisch zerlegen?
- Hintergrund: Aristotelische Logik (binäre Subjekt-Prädikat-Struktur)

Syntagmatische Satzanalyse

- Feststellung von syntaktischen Einheiten oberhalb Wortebene durch syntaktische Tests
- hierarchische Strukturregeln zur Erklärung des Aufbaus von Sätzen als lineare Wortfolgen
- Einfacher Satz (Clause) besteht aus:
 - NP
 - VP

I shot an elephant in my pajamas

 \Downarrow Analysen der Konstituentenstruktur \Downarrow



Dependenz-Relation

Dependenz-Struktur

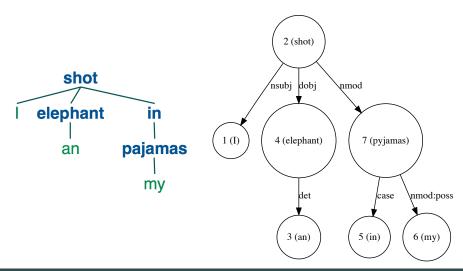
- In welcher syntaktische Beziehung stehen Wörter?
- Welche Funktion haben sie im Satz?
- Hintergrund: Frege/Prädikatenlogik (mehrstellige Prädikate)

Funktionale Satzanalyse

- notwendige und nicht-notwendige Einheiten im Satz
- Abhängigkeitsverhältnisse zwischen Wörtern
- Einfacher Satz (Clause) benötigt:
 - Prädikat
 - Komplemente (notwendige Erweiterungen)
 - Adjunkte (nicht notwendige Erweiterungen)

I shot an elephant in my pajamas

 \Downarrow Analysen der Dependenzstruktur \Downarrow



2.3. Repräsentation syntaktischer Strukturen

- Syntax als linguistische Disziplin
 - Syntax- und Grammatikbegriff
 - Syntaktische Ausdrucksmittel
- Syntaktische Struktur
 - Satzstruktur
 - Konstituenz- vs. Dependenzrelation
 - Repräsentation syntaktischer Strukturen
- Automatische Syntaxanalyse
 - Formale Grammatiken als Syntaxmodelle
 - Parsing als automatische Syntaxanalyse
 - Besondere syntaktische Strukturen
 - Syntaktische Ambiguität (Disambiguierung)
 - Temporale Ambiguität (Backtracking)
 - Rekursive Regeln
 - Nicht-projektive Strukturen
 - Parsing in NLP

Syntaxbaum (auch: Parsebaum, Ableitungsbaum)

Baumstruktur = gerichteter Graph

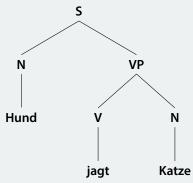
mathematische Repräsentation hierarchischer Struktur

Komponenten einer Baumstruktur

- Knoten = Elemente der Struktur
- Kanten = geordnete Paare von Knoten (ggf. gelabelt)
 - ightarrow Repräsentation der Relation zwischen zwei Knoten
 - ightarrow bei Konstituentenstruktur: Teil-Ganzes-Relation

Repräsentationen für Konstituentenstruktur

Baumdarstellung:



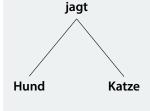
Klammerausdruck:

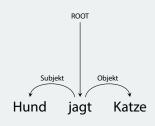
[S [N Hund] [VP [V jagt] [N Katze]]]

Repräsentationen für Dependenzstruktur

Baumdarstellung (Stemma):

mit gelabelten Kanten:





Klammerausdruck:

[jagt [Hund] [Katze]]

Notation als Tripel:

(jagt, Subjekt, Hund), (jagt, Objekt, Katze)

3. Automatische Syntaxanalyse

- Syntax als linguistische Disziplin
 - Syntax- und Grammatikbegriff
 - Syntaktische Ausdrucksmittel
- Syntaktische Struktur
 - Satzstruktur
 - Konstituenz- vs. Dependenzrelation
 - Repräsentation syntaktischer Strukturen
- Automatische Syntaxanalyse
 - Formale Grammatiken als Syntaxmodelle
 - Parsing als automatische Syntaxanalyse
 - Besondere syntaktische Strukturen
 - Syntaktische Ambiguität (Disambiguierung)
 - Temporale Ambiguität (Backtracking)
 - Rekursive Regeln
 - Nicht-projektive Strukturen
 - Parsing in NLP

3.1. Formale Grammatiken als Syntaxmodelle

- Syntax als linguistische Disziplin
 - Syntax- und Grammatikbegriff
 - Syntaktische Ausdrucksmittel
- Syntaktische Struktur
 - Satzstruktui
 - Konstituenz- vs. Dependenzrelation
 - Repräsentation syntaktischer Strukturen
- Automatische Syntaxanalyse
 - Formale Grammatiken als Syntaxmodelle
 - Parsing als automatische Syntaxanalyse
 - Besondere syntaktische Strukturen
 - Syntaktische Ambiguität (Disambiguierung)
 - Temporale Ambiguität (Backtracking)
 - Rekursive Regeln
 - Nicht-projektive Strukturen
 - Parsing in NLP

Mögliche Methoden für Syntaxanalyse

- Beschreibung des Sprachsystems
 - ightarrow traditionelle Buch-Grammatik; nicht-computational
- Aufzählung aller grammatischen Sätze
 - → Problem 1: natürliche Sprachen sind unendlich
 - \rightarrow Problem 2: Struktur nicht repräsentiert
- 3 Beschreibung durch formale Grammatik
 - \rightarrow mathematisches Modell des syntaktischen Regelsystems (computational)
 - ightarrow ermöglicht die Analyse der Struktur einer unendlichen Menge an Sätzen mit endlichen Mitteln

Formale Grammatik

- Formales Regelsystem zur eindeutigen Beschreibung und Erzeugung einer formalen (!) Sprache
 - → **Generierung aller wohlgeformten Sätze** (= Sprache)
 - \rightarrow generative Grammatik
- Produktionsregeln
 - \rightarrow ausgehend von Startsymbol
 - \rightarrow Ersetzung linker mit rechter Regelseite
- kann auch als Modell zur Erkennung und Wiedergabe der syntaktischen Struktur natürlicher Sprachen verwendet werden

Formale Sprache

- Formale Sprache = Menge aller aus Grundsymbolen (z. B. $\{a, b, c\}$) mit den Grammatikregeln ableitbaren formalsprachlichen Wörter (z. B. $\{a, aa, aba, ...\}$)
- in Analyse Syntax natürlicher Sprache:
 - Grundsymbole sind Wörter des Lexikons: {die, der, den, Hund, Katze, jagt}
 - die aus der entsprechenden formalen Grammatik als Syntaxmodell ableitbaren formalsprachlichen Wörter sind natürlichsprachliche Sätze: {der – Hund – jagt – die – Katze, die – Katze – jagt – den – Hund, ...}

Kontextfreie Grammatik (Phrasenstrukturgrammatik)

Syntaktische Regeln

Lexikalische Regeln

```
1 DET 
ightarrow 'an' | 'my'
2 N 
ightarrow 'elephant' | 'pajamas'
3 V 
ightarrow 'shot'
4 P 
ightarrow 'in'
```

Startsymbol: erstes Symbol LHS (left-hand-side)

$$1 \mid S \rightarrow \dots$$

Terminale: RHS lexikalischer Regeln (right-hand-side)

natürlichsprachliche Wörter (Blätter im Syntaxbaum)

Nicht-Terminale: RHS und LHS syntaktischer Regeln

- insbesondere: syntaktische Kategorien (Phrasentypen)
- CFG-Beschränkung: nur 1 Nicht-Terminal auf LHS

Präterminale: LHS lexikalischer Regeln

- Wortarten (lexikalische Kategorien)
- gehören formal zu den Nicht-Terminal-Symbolen

```
egin{array}{c|cccc} 1 & \mathsf{DET} & 	o & \dots \ 2 & \mathsf{N} & 	o & \dots \end{array}
```

Klassifizierung syntaktischer Modelle

- modellierte Relation
 - \rightarrow Konstituentengrammatik : Dependenzgrammatik
- Kategorien
 - \rightarrow atomare Kategorien (CFGs) : komplexe Merkmalstrukturen (feature-based CFGs)
- Komplexität der Grammatik (Chomsky-Hierarchie)
 - \rightarrow regulär : kontextfrei : kontext-sensitiv : rekursiv aufzählbar
- Analysetiefe der Grammatik (Rekursion?)
 - \rightarrow flach : verschachtelt

Vorteile Modellierung mit formalen Grammatiken

- unendliche Menge an Sätzen mit endlichen Mitteln beschreibbar
- rechnergestützt verarbeitbar durch Parsingalgorithmen
- Beantwortung Fragen zur Komplexität natürlicher Sprache (ist jede natürliche Sprache kontextfrei?)
- psycholinguistische Anwendung: Parser als Modell menschlicher
 Sprachverarbeitung

Nachteile einfacher CFG-Grammatiken

- keine **Disambiguierung** bei struktureller Ambiguität
- Übergenerierung durch neuen Grammatikregeln
- vollständige Beschreibung der Grammatik natürlicher Sprache schwierig
 - ightarrow handgeschrieben Grammatiken modellieren immer nur Ausschnitt

3.2. Parsing als automatische Syntaxanalyse

- Syntax als linguistische Disziplin
 - Syntax- und Grammatikbegriff
 - Syntaktische Ausdrucksmittel
- Syntaktische Struktur
 - Satzstruktur
 - Konstituenz- vs. Dependenzrelation
 - Repräsentation syntaktischer Strukturen
- Automatische Syntaxanalyse
 - Formale Grammatiken als Syntaxmodelle
 - Parsing als automatische Syntaxanalyse
 - Besondere syntaktische Strukturen
 - Syntaktische Ambiguität (Disambiguierung)
 - Temporale Ambiguität (Backtracking)
 - Rekursive Regeln
 - Nicht-projektive Strukturen
 - Parsing in NLP

Parsing

Verarbeitung formaler Grammatiken

- Formale Grammatik = Syntaktisches Strukturmodell
 → dessen Regeln sind aber nicht mehr als Sammlung von Strings
- Verfahren notwendig, um zu entscheiden, ob eine Eingabe gemäß einer gegebenen formalen Grammatik wohlgeformt ist

Parsing-Algorithmen

 Verfahren zur Verarbeitung von formalen Grammatiken zur Strukturerkennung und -Analyse der Eingabe (Satz als Tokensequenz)

Aufgaben Parsing

Strukturerkennung

• Überprüfung der grammatischen Struktur einer Eingabe als Suche einer Ableitung aus den Regeln einer formalen Grammatik (ob Satz in formaler Sprache enthalten ist)

Strukturzuweisung

 gleichzeitig Wiedergabe der in der Suche aufgebauten grammatischen Struktur der Eingabe (Syntaxbaum)

Parsing-Algorithmen

CFG-Parsing

ightarrow top-down vs. bottom-up vs. dynamische Programmierung

Unifikationsparsing

→ Verarbeitung von Merkmalstrukturen

statistische Parsingalgorithmen

 \rightarrow Viterbi-Algorithmus (effizientes Auffinden der wahrscheinlichsten Abbleitung; Wahrscheinlichkeiten aus syntaktisch annotiertem Korpus gelernt = Treebank)

Dependency Parsing

ightarrow *u.*a. *transition-based* (basierend auf aus Dependency Treebank gelerntem Modell)

Partielles Parsing / Chunk-Parsing

 \rightarrow Parsing as Tagging (mit regulärer Grammatik oder Training eines Klassifikators)

3.3. Besondere syntaktische Strukturen

- Syntax als linguistische Disziplin
 - Syntax- und Grammatikbegriff
 - Syntaktische Ausdrucksmittel
- Syntaktische Struktur
 - Satzstruktur
 - Konstituenz- vs. Dependenzrelation
 - Repräsentation syntaktischer Strukturen
- Automatische Syntaxanalyse
 - Formale Grammatiken als Syntaxmodelle
 - Parsing als automatische Syntaxanalyse
 - Besondere syntaktische Strukturen
 - Syntaktische Ambiguität (Disambiguierung)
 - Temporale Ambiguität (Backtracking)
 - Rekursive Regeln
 - Nicht-projektive Strukturen
 - Parsing in NLP

Syntaktische (strukturelle) Ambiguität

Problem

mehr als eine Strukturanalyse möglich

Lösung

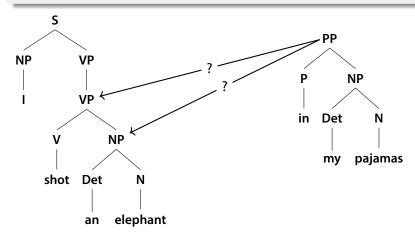
- Disambiguierung struktureller Ambiguität durch PCFGs (mit statistischen Informationen zu Regelwahrscheinlichkeiten angereicherte CFGs)
- weitere Disambiguierung durch Lexikalisierung (erfasst z.B. die Präferenz für PP-Attachment an VP bei setzen/ stellen/ legen-Verben)

Beispielsatz für PP-Attachment-Ambiguität

One morning I shot an elephant in my pajamas.
 How he got into my pajamas I don't know.
 (Groucho Marx, Animal Crackers, 1930)

Attachment-Ambiguität

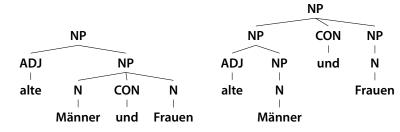
 Konstituente kann im Parsebaum an mehr als einer Stelle angebunden werden



Koordinierungsambiguität

Beispiel Koordinierungsambiguität

- [alte [Männer und Frauen]]
- [alte Männer] und [Frauen]]
- Skopus des Adjektivs unklar:



Temporale Ambiguität (Garden-Path-Sätze)

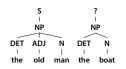
Beispiel Garden-Path-Satz

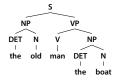
- The old man the boat.
- Teilfolge im Satz mit zwei Strukturanalysen:





 aber nur eine Analyse ermöglicht vollständige Analyse (Parse/Ableitung) für den gesamten Satz:





Parsingalgorithmus benötigt Backtracking!

Rekursion

Rekursive Grammatik-Regel

 Symbol auf left-hand-side (LHS) erscheint auch auf right-hand-side (RHS)

linksrekursive Regel

$$1 \mid \text{NP} \rightarrow \text{NP} \mid \text{PP}$$

- linksrekursive Regel nicht mit Recursive-Descent-Parser verarbeitbar
- führt zu Endlosschleife

rechtsrekursive Regel

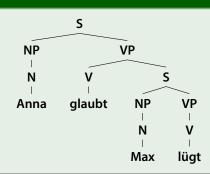
 $1 \mid \text{NP} \rightarrow \text{ADJ NP}$

center-embedding-Rekursion

 $| \, { t NP} \,
ightarrow \, { t N} \, \, { t RELPRO} \, \, { t NP} \, \, { t V}$

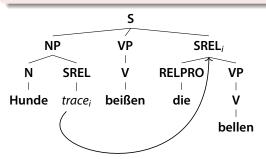
- center-embedding benötigt mindestens kontextfreie Grammatik
- nicht mit regulärer Grammatik modellierbar

indirekte Rekursion



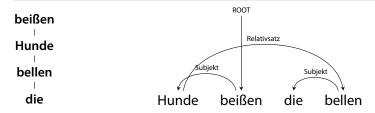
Nicht-projektive Strukturen: CFG

- auch: diskontinuierliche Strukturen, long distance dependencies
- entstehen durch Herausbewegung von Phrasen/Konstituenten
- mit CFGs: nicht direkt modellierbar (überkreuzende Kanten)
- nur mit traces (Leerstelle + Movement/Transformationsregeln)



Nicht-projektive Strukturen: Dependenzgrammatik

- Dependenzgrammatik: unabhängig von linearer Anordnung (Abhängigkeitsrelationen)
- aber: bestimmte Dependency Parsingalgorithmen können nicht-projektive Strukturen nicht verarbeiten



3.4. Parsing in NLP

- Syntax als linguistische Disziplin
 - Syntax- und Grammatikbegriff
 - Syntaktische Ausdrucksmittel
- Syntaktische Struktur
 - Satzstruktur
 - Konstituenz- vs. Dependenzrelation
 - Repräsentation syntaktischer Strukturen
- Automatische Syntaxanalyse
 - Formale Grammatiken als Syntaxmodelle
 - Parsing als automatische Syntaxanalyse
 - Besondere syntaktische Strukturen
 - Syntaktische Ambiguität (Disambiguierung)
 - Temporale Ambiguität (Backtracking)
 - Rekursive Regeln
 - Nicht-projektive Strukturen
 - Parsing in NLP

Parsing: Voraussetzungen und Anwendungsgebiete

Voraussetzungsschritte für automatische Syntaxanalyse

- Sentence Segmentation
- Tokenisierung
- Part-of-Speech-Tagging
- Stemming
- morphologisches Parsing (Kasus, Agreement)

Mögliche Folgeanwendungen

- Entity Extraction
- Relation Extraction
- Semantic Parsing (Natural Language Understanding)

Parsing in NLP-Pipeline

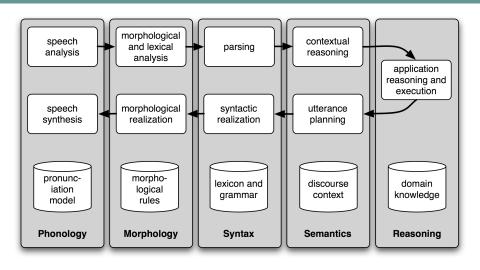
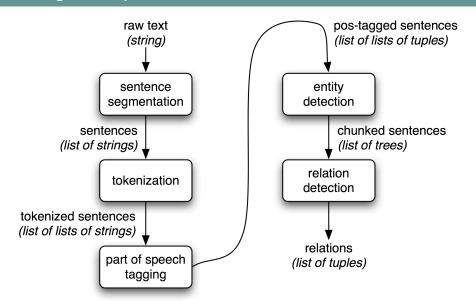


Abbildung: Parsing in NLP-Pipeline (Spoken Dialogue System), http://www.nltk.org/book/ch01.html#fig-sds

Parsing in IE-Pipeline



Rückblick auf heutige Themen

- Syntax als linguistische Disziplin
 - Syntax- und Grammatikbegriff
 - Syntaktische Ausdrucksmittel
- Syntaktische Struktur
 - Satzstruktur
 - Konstituenz- vs. Dependenzrelation
 - Repräsentation syntaktischer Strukturen
- Automatische Syntaxanalyse
 - Formale Grammatiken als Syntaxmodelle
 - Parsing als automatische Syntaxanalyse
 - Besondere syntaktische Strukturen
 - Syntaktische Ambiguität (Disambiguierung)
 - Temporale Ambiguität (Backtracking)
 - Rekursive Regeln
 - Nicht-projektive Strukturen
 - Parsing in NLP